

Dividenden 1907/08—1910/11: 7. 0. 0. 0%.

Direktion: Karl Voigt.

Prokurist: Bruno Franke.

Aufsichtsrat: Vors. Reg.-Rat Ronald Kessler, Magdeburg; Bankier Gustav Unger, Bank-Dir. Otto Wolff, Dir. Otto Hermann, Erfurt; Dir. Max Polack, Waltershausen.

Zahlstellen: Apolda: Ges.-Kasse; Erfurt: Erfurter Bank Fil. d. Mitteldeutschen Privatbank.

Actien-Maschinenfabrik „Kyffhäuser-Hütte“

vormalis Paul Reuss in Artern.

Gegründet: 23./2. 1897; eingetr. 10./5. 1897. Übernahme der Firma Paul Reuss für M. 375 000 gegen Gewährung von 375 Aktien.

Zweck: Erwerbung u. Fortführung der gewerbl. Unternehmungen u. damit zusammenhängender Geschäfte der Firma Paul Reuss, Artern. Herstell. von Milchentrahungsmasch., Viehfutterdampf-Apparaten, Dampferzeugern, Schrotmühlen, Motor-Lokomobilen, Motoren: Dreschmasch., Ackergeräten, Pumpen, Heizkörpern, Waschmasch. Grosse Verzinkungs-Anlage: Areal 7,3 ha. Kraftmasch. von 400 PS. Neubauten u. Einrichtungen erfordernten 1904—1911. M. 400 103, 398 000, 106 342, 44 347, 97 697, 185 612, 228 311, 228 930. Umsatz 1903—1911. M. 1 266 513, 1 348 042, 1 913 626, 2 423 180, 2 164 000, 1 833 142, 1 965 300, 2 723 500, 3 325 500. 568 Arb. u. 143 Beamte. Verkaufsbureau in Aussig, Breslau, Elbing, Frankfurt a. O., Hannover, Karlsruhe, Köln, Nürnberg. Das Geschäftsj. 1906 schloss mit einer Unterbilanz von M. 421 206, zu deren Deckung dem R.-F. M. 295 726, dem Extra-R.-F. M. 40 479, dem Disp.-F. M. 15 000 und dem Delkr.-Kto M. 70 000 entnommen wurden. Das ungünstige Resultat ist auf den Motorenbau, der den Nutzen der anderen Abteilung zum grossen Teil aufgezehrt hat, sowie auf die erhebl. Opfer zurückzuführen, die die Auflös. der Filialen in Berlin u. Wien im Gefolge hatte. Der Besitz an Aktien des Louisenwerks Act.-Ges. in Voigtstedt M. 100 000 Vorz.-Aktien B (Buchwert M. 90 000) wurde 1911 abgestossen. Beteiligt bei Wohnungsbauverein Artern mit M. 25 200. Im Mai 1910 erfolgte die Angliederung der Ergon-Kosmos-Akt.-Ges. in Karlsruhe (siehe bei Kap.) u. im Mai 1911 die Gründung der Firma „Ruhrwerke, Motoren- u. Dampfkesselfabrik Akt.-Ges.“ in Duisburg, mit einem A.-K. von M. 1 200 000 zwecks Übernahme der Motorenabteil. der Kyffhäuserhütte u. der Firma Wiedenfeld & Co. in Duisburg. Aktien-Beteilig. an dieser neuen Ges. M. 663 000.

Kapital: M. 2 500 000 in 2500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 400 000 in 400 Aktien à M. 1000. Die G.-V. v. 25./4. 1904 beschloss Erhöhung um M. 600 000 (auf M. 1 000 000) in 600 Aktien, wovon 400 Stück mit Div.-Ber. ab 1./1. 1904 den Aktionären 1:1 v. 17./6.—4./7. 1904 zu 103% plus 4% Stück-Zs. ab 1./1. 1904 angeboten wurden; restl. 200 Stück übernahm die Dresdner Bank zu 200% behufs Einführung der Aktien an der Berliner Börse. Die Aktien Emiss. von 1904 erfolgte zur Verstärkung der Betriebsmittel, zur Erweiterung der Werkstätten u. zur Aufnahme neuer, lohnender Fabrikationsartikel. Die G.-V. v. 14./5. 1907 beschloss zur Abtossung von Bankschulden sowie zur Verstärkung der Betriebsmittel Erhöhung des A.-K. um M. 500 000 in 500 neuen Aktien Lit. B mit Div.-Ber. ab 1./1. 1907. übernommen von einem Konsort. zu 150%, angeboten den alten Aktionären vom 8.—22./7. 1907 2:1 zu 155% plus 4% Stück-Zs. ab 1./1. 1907. Agio-Gewinn mit M. 233 660 in R.-F. Die a.o. G.-V. vom 7./5. 1910 beschloss die Fusion mit der Masch.-Fabrik Ergon-Kosmos Akt.-Ges. (A.-K. M. 750 000) in Karlsruhe-Cassel u. zu diesem Zwecke die Erhöhung des A.-K. um M. 1 000 000 (also auf M. 2 500 000). Die Übernahme der Ergon-Kosmos-Aktien erfolgt im Verhältnis von 135% zu 100% Kyffhäuserhütte-Aktien. Es wurden also für 750 vollbezahlte Ergon-Kosmos-Aktien 555 Kyffhäuserhütte-Aktien gewährt. Von den restl. 445 neuen Aktien wurden 175 von Aktionären der Ergon-Kosmos-Ges. zu 140% u. 270 Stück von einem Konsort. zu 140% übernommen. Agio mit M. 187 512 in R.-F.

Hypoth.-Anleihe: M. 500 000 in 4% Teilschuldverschreib., aufgen. 1905 zur Stärkung der Betriebsmittel, Stücke à M. 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Die Anleihe ist an 1. Stelle auf dem Fabriketablisement der Ges. sichergestellt. Kurs in Halle a. S. Ende 1905—1911: 100,50, 98,50, 95, 95, 96, 95,50, 95%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., bis 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest Super-Div. bzw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstück 149 383, Gebäude 706 662, Masch. 502 148, Werkzeuge 66 002, Utensil. 48 927, Geschirre 6472, Modelle 1, Patente 1, Klischee u. Miniaturen 1, Kassa 6701, Wechsel 415 596, Debit. 2 107 990, Effekten 663 000, Beteil. 26 200, Versch. 2588, Hypoth. 4500, fertige Fabrikate 699 776, halbfert. do. 540 562, Material. etc. 612 601. — Passiva: A.-K. 2 500 000, Anleihe 500 000, R.-F. 470 000, Delkr.-Kto 70 000, Disp.-u. Ern.-F. 125 000 (Rüchl. 45 000), Arb.-Unterst.-F. 31 559, unerhob. Div. 480, Kredit. 2 358 464, Rückst. auf Versuchs- u. Verfü.-Kto 75 000, Div. 300 000, Talonsteuer-Res. 8150, Tant. u. Grat. 91 000, Vortrag 29 463. Sa. M. 6 559 117.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk., Gehältern, Reisespesen, Reklame Prov. u. Zs. 583 089, Anleihe-Zs. 20 000, Betriebs-Unk., Löhne u. Montage 750 885, Abschreib. 144 971, Reingewinn 548 613. — Kredit: Vortrag 18 364, Fabrikat.-Gewinn 1 901 771, Div. Louisenwerk Voigtstedt 12 000, do. Wohnungsbauverein Artern 579, do. Ruhrwerke 53 040, Effekten-Gewinn 61 803. Sa. M. 2 047 559.